

Föhren – Orchideen Wald Wasserfallen/Waldweid in Waldenburg

Der Eingriff im Naturschutzgebiet Enzianen gilt einer speziellen Pflanzengruppe. Neben verschiedensten Pflanzen der Krautschicht wie Waldmeister, Ästige Graslilie, Fieder-Zwenke, Buntes Reitgras, Pfeifengras, Gebräuchliche Betonie, Dost, Breitblättriges Laserkraut, Weiden Alant, kommen an offenen Stellen oft auch Orchideen vor. Diesen Orchideen gilt das Haupt-Augenmerk in diesem Naturschutzeingriff. Die Verdunkelung im bestehenden Bestand, lässt die vorkommenden Orchideen-Zwiebeln nicht austreiben. Darum wird das Kronendach massiv aufgelichtet. Nur ein paar einzelne Föhren sollen auf der Waldfläche zuletzt noch stehen bleiben, damit möglichst viel Sonnenlicht auf den Boden gelangt. Die Orchideen-Föhrenwälder stocken auf sehr flachgründigen, mergeligen und lehmigen Böden, die meist durch Abschürfung entstanden sind. Die Föhrenwälder gehören zu den artenreichsten Wäldern im Kanton Baselland.



Geflecktes Knabenkraut





Weisses Waldvögelein

Bilder vom aktuellen Naturschutzeingriff



Ansicht vom Arbeitsort Richtung Westen



Ansicht vom Standort der Info Tafel
Arbeitsstand 16. Februar 2011



Viel Licht auf den Boden